



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2023

Freitag, 13. Januar 2023

Nummer 02

AMTLICHE NACHRICHTEN

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am Mittwoch, 18.01.2023, um 19.00 Uhr, findet in der **Bloßenberghalle Kleingstingen** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit folgender Tagesordnung statt:

1. Anfrage der Windkraft Schonach GmbH zur Anpachtung von Grundstücken der Gemeinde zum Bau von Windenergieanlagen auf der Gemarkung Engstingen
- Beratung und Beschlussfassung
2. Forstwirtschaftsplan
- Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2022
- Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2023
3. Annahme von Spenden
4. Stellungnahmen zu Baugesuchen
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen, wir bitten jedoch um Beachtung folgender Hinweise zum Infektionsschutz:

Bitte besuchen Sie die Sitzung nach Möglichkeit nicht, wenn

- Sie grippeähnliche Symptome haben (Fieber, Husten, Schnupfen, Halsweh, kein Geschmacks- / Geruchssinn)
- Sie Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatten
- Sie selbst an COVID-19 erkrankt sind und sich in häuslicher Absonderung befinden
- Sie einer Risikogruppe angehören

Bitte achten Sie auch auf eine gute Handhygiene (gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife) und halten Sie die Husten- und Niesetikette ein (Husten / Niesen in die Ellenbeuge). Bitte benutzen Sie das am Eingang zur Verfügung gestellte Desinfektionsmittel. Das Tragen einer FFP2-Maske oder vergleichbare Maske – beispielsweise KN95-/N95-/KF94-/KF95-Masken, auch während der Sitzung wird empfohlen.

Im Anschluss an die öffentliche Tagesordnung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Hinweis:

Sollte der Gemeinderat wegen Abwesenheit oder Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlussfähig sein, findet direkt im Anschluss an die erste Sitzung eine zweite Sitzung mit der gleichen Tagesordnung statt, in der er beschlussfähig ist, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind (§ 37 Absatz 3 GemO).

Mario Storz
Bürgermeister

Hinweis für unsere Leser:

Unsere Austräger beginnen mit dem Einzug des Zeitungsgeldes für das 1. Halbjahr 2023.

Ortsteil Kleingstingen Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Kleingstingen

Am Dienstag, 17.01.2023, findet um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathaus Kleingstingen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kleingstingen mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgaben
2. Anfrage der Windkraft Schonach zum Bau von Windkraftanlagen auf der Gemarkung Engstingen
3. Baugesuche
4. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Tagesordnung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen, wir bitten jedoch um Beachtung der Hinweise zum Infektionsschutz wie bei der nebenstehenden Sitzung des Gemeinderates aufgeführt.

Ulrich Kaufmann
Ortsvorsteher

Ortsteil Kohlstetten Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Kohlstetten

In Kohlstetten findet am Dienstag, 17.01.2023 um 20.00 Uhr im **Dorfgemeinschaftshaus** eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kohlstetten mit folgender Tagesordnung statt:

1. Anfrage der Windkraft Schonach GmbH zur Anpachtung von Grundstücken der Gemeinde zum Bau von Windenergieanlagen auf Engstinger Gemarkung
2. Verschiedenes

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen, wir bitten jedoch um Beachtung der Hinweise zum Infektionsschutz wie bei der nebenstehenden Sitzung des Gemeinderates aufgeführt.

Martin Mauser
Ortsvorsteher



Altersjubilare

Ortsteil Großengstingen

14.01.2023 Frau Erika Graf 85 Jahre
Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ausschreibung von Pachtgrundstück zur Gartennutzung

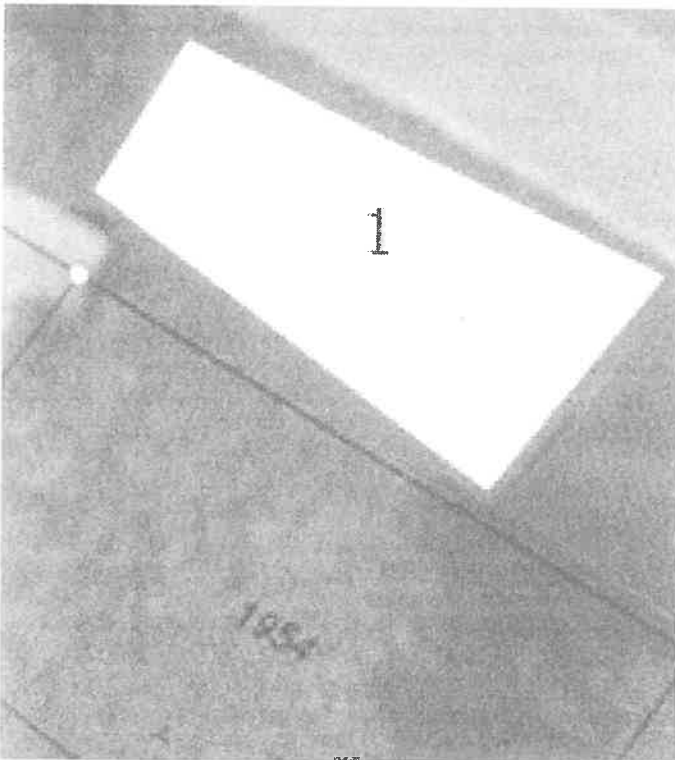
Die Gemeinde Engstingen bietet ab sofort eine Fläche an der Kreuzsteige – Meidelstetter Straße zur Anpachtung an. Das Grundstück Nr. 1 (siehe Bild) ist vor Ort gekennzeichnet und kann besichtigt werden.

Die Fläche kann zur Kleingärtnerei sowie zur Hühnerhaltung von bis zu 10 Hühnern genutzt werden. Eine Holzlagerung ist ausgeschlossen. Das Aufstellen einer Hütte zum Unterstellen von Gartengeräten in der Größe von max. 100 cm x 110 cm x 160 cm wird in Aussicht gestellt. Eine konkrete Genehmigung ist im Einzelfall vom Pächter mit dem Landratsamt abzuklären.

Interessenten können ab sofort bis Dienstag, 31.01.2023, 8.00 Uhr, (Ausschlussfrist) ihre Angebote in einem verschlossenen Umschlag mit ihrem Höchstgebot für die Jahrespacht im Rathaus der Gemeinde Engstingen abgeben. Den Umschlag bitte deutlich mit „Versteigerung Kreuzsteige“ beschriften.

Die Vergabe an den Höchstbietenden findet am Dienstag, den 31.01.2023 statt. Die Bieter werden danach über die Ergebnisse der Versteigerung informiert.

Der Lageplan über die zur Pacht angebotene Fläche ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.engstingen.de zu finden.



Sprechstunde DRV

Der Versichertenberater Hubert Gulde hält regelmäßig Sprechstunden im Rathaus ab.

Er gibt kostenlos Auskunft, berät und nimmt Anträge in Angelegenheiten der Rentenversicherung auf.

(Bitte bringen Sie zum Termin Ihre Unterlagen, evtl. Nachweise und/oder Urkunden, sowie eine Rentenauskunft bzw. Versicherungsverlauf mit, da ein elektronischer Abruf Ihrer Daten nicht möglich ist.)

Termine und weitere Auskünfte gibt's unter der Rufnummer 07129 9399 – 21 (Frau Schilling).

Sprechstunden der Ortsvorsteher

nur nach telefonischer Voranmeldung

Herr Ortsvorsteher Kaufmann, Kleinengstingen
Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0160 3266480

Herr Ortsvorsteher Mauser, Kohlstetten
Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 07385 965176

Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

Khang Huynh

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Katrin Herre

Tel. 0157 80574576, E-Mail: k.herre@mariaberg.de

www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram: [khani.schulsozialarbeit](https://www.instagram.com/khani.schulsozialarbeit) und [katrin.schulsozialarbeit](https://www.instagram.com/katrin.schulsozialarbeit)

Jugendarbeit Engstingen

Das Jugendhaus bleibt weiterhin geschlossen.

Die Schulsozialarbeit mit Herrn Khang Huynh und Frau Katrin Herre ist aber wie gewohnt weiterhin für Euch da.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Regioleitung Frau Uta Knaus wenden unter der 0163 2922501 oder u.knaus@mariaberg.de.

Integrationsbeauftragte Anne-Catherine Schweizer

Anne-Catherine Schweizer, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22, Tel. 07129 9399-37,

E-Mail: a.schweizer@engstingen.de

Instagram: [integrationsarbeit_engstingen](https://www.instagram.com/integrationsarbeit_engstingen)

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Integrationsmanagerin Vivien Krautter

Vivien Krautter, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22

Tel. 0152 09391154, E-Mail: v.krautter@kreis-reutlingen.de

Instagram: [integrationsarbeit_engstingen](https://www.instagram.com/integrationsarbeit_engstingen)

Dienstag 14.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Telefonisch und per Mail bin ich auch außerhalb dieser Zeiten von Montag bis Donnerstag zu erreichen.

Seniorenbeauftragte Silke Kunz-Wernicke

Silke Kunz Wernicke

Tel. 0151 17888673

E-Mail: seniorenbeauftragte.engstingen@gmail.com

Für alle, die auch noch gerne mit Papier und Stift kommunizieren, dürfen gerne ihre Fragen, Anregungen etc. im Rathaus abgeben, ins "Seniorenbeauftragtenfächle".

„Au weia ... Jetzt isch s he! Aber viel z schad zom fortkeia! Aber i ko s et rieechda...(Übersetzung : Ach herrje! Jetzt ist es kaputt! Aber viel zu schade um es wegzuwerfen...Aber ich kann es nicht reparieren..“)

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts: dienstags, 10.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.

Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.

Für den Anzeigentell: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799. E-Mail: mail@druckservice-schneider.de



Wie oft gehen Kleinteile oder Kleingeräte oder... kaputt, aber ich habe nicht das Talent oder Wissen, wie das Ding wieder in seine Funktion zu bringen ist. Bleibt also der Mülleimer. Oder??
Neulich habe ich gelesen: ältere Menschen interessieren sich nicht für Nachhaltigkeit und Müllvermeidung... IST DAS SO??
Wie wäre das Antreten eines Gegenbeweises liebe Menschen mit Lebens- und Reparatur-Erfahrung? **Was wäre wenn wir eine Reparatur-Bar für Engstingen** aufbauen würden? Die Sache hat nur einen Haken: ich selbst habe für s Reparieren weder Know-How noch Begabung...Aber: ich kann Sie gerne dabei unterstützen bei Wie -könnte -sowas -aussehen? Was braucht's?
Ich bin gespannt, ob mein Telefon heiß läuft oder das Fächle im Rathaus überquillt...Ich wünsche Ihnen allen ein aktives, gesundes neues Jahr!
Ihre Silke Kunz-Wernicke

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e.V.

Allgemeines / Koordination

Iris Kemmner, Tel. 07129 7576

Spendenkonto:

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen

BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU

IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117

Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Zahnärztliche Notdienste

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00

Apothekennotdienst

Sa, 14.01. Schloss-Apotheke, Münsingen, Tel. 07381 28 57

So, 15.01. Alb-Apotheke, Hülben, Tel. 07125 9 62 33

Bestatter:

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112

Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2

pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Herr Andreas Vogelgsang, Tel. 07129 93245-10

a.vogelgsang@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe und Betreuungsgruppen

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15
oder 07129 93245-16, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790

Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60

Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:

Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Zanger-Christoph,

Tel. 07381 400041, zanger@tagesmuetter-rt.de

Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Rauscher,

Tel. 07381 400031, rauscher@tagesmuetter-rt.de

Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272

WhatsApp-Gruppe Engstingen tauscht

Michael Robinson 0173 8413689 oder Anni Walker 0171 2253652

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen



Ein Unfall, ein Schlaganfall oder eine andere schwere Erkrankung kann das Leben von heute auf morgen verändern. Das kann Menschen aller Altersstufen betreffen. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt, sich anbahnt oder sich verschlimmert, ist Vieles zu klären und Entscheidungen müssen getroffen werden.

Vielleicht besteht auch noch kein Pflege- oder Betreuungsbedarf, aber viele Dinge werden altersbedingt beschwerlich und es stellen sich Fragen nach geeigneten Entlastungsmöglichkeiten und wie ein selbstbestimmtes Leben im Alter sichergestellt werden kann.

Zur Unterstützung in solchen Situationen wurde im PORT Gesundheitszentrum ein Pflegestützpunkt eingerichtet.

Terminvereinbarungen sind auch zu Hausbesuchen – möglich unter:

Tel. 07387 984146-2

E-mail: pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Frau Pasquazzo hilft Ihnen bei der Beantwortung vieler Fragen:

- Angebote bei Unterstützungs-, Betreuungs-, Pflegebedarf gibt es sehr viele, aber welche sind in der konkreten Situation passend und wie werden sie finanziert?
- Wo finde ich die nötigen Ansprechpartner?
- Welche Anträge müssen gestellt werden und welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?
- Wie kann ich als pflegende/r Angehörige/r Entlastung in meiner persönlichen Lebenssituation erhalten oder als alleinlebender Mensch mit Betreuungs-/ Pflegebedarf solange wie möglich in meinem vertrauten Zuhause bleiben?
- Wie finde ich ein geeignetes Pflegeheim, wenn die häusliche Versorgung nicht mehr sichergestellt werden kann?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten können genutzt werden, damit auch für die letzte Lebensphase Lebensqualität bestmöglich erhalten bleibt?

Jede Lebenssituation ist verschieden, deshalb ist die Nutzung individueller Beratung sinnvoll.

Die Beratung erfolgt kostenlos und ist neutral. Selbstverständlich wird die Schweigepflicht eingehalten. Eine Beratung kann bei Ihnen Zuhause, im Pflegestützpunkt, persönlich oder auch am Telefon stattfinden.

Bei Bedarf leistet Frau Pasquazzo konkrete Hilfestellungen bei der Beantragung von Leistungen, der Vermittlung der nötigen Kontakte und bei der Organisation der benötigten Hilfen.

Landratsamt Reutlingen

Das Pandemieteam des Gesundheitsamts hilft Ihnen bei allen Fragen werktags von 10.00 bis 13.00 Uhr unter der Tel. 07121 480 4399 sowie per E-Mail an pandemie@kreis-reutlingen.de gerne weiter.



Neujahrsgriße von Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Zuversicht und Mut - das ist die Überschrift für das Haushaltsjahr 2023, aber nicht nur im Bereich der Finanzen brauchen wir dies. Auch in unserem täglichen Miteinander tut uns diese Haltung gut. Daher wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Zuversicht und Mut und ein gutes, gesundes und friedliches neues Jahr. Das vergangene Jahr hat uns vor Herausforderungen gestellt, die wir uns nicht hätten vorstellen können: Der schreckliche Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und die damit verbundenen Folgen für die Menschen dort, aber auch für uns und die gesamte Welt haben uns erschüttert. Auch Corona hat uns das vergangene Jahr beschäftigt, zum Glück mit nachlassender Intensität. Daneben sind Klimawandel, Energiekrise, Inflation und Fachkräftemangel weitere große Themen, die uns viel abverlangen.

An dieser Stelle spreche ich meinen Dank an alle aus, die seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine als Haupt- oder Ehrenamtliche aktiv sind, um die Geflüchteten aus der Ukraine hier in unserem Landkreis aufzunehmen und zu betreuen. Wir stehen hier im engen und vertrauensvollen Austausch mit den Städten und Gemeinden. Auch dafür bin ich sehr dankbar.

Sie fragen sich sicherlich, wie man in diesen Zeiten Zuversicht und Mut haben, behalten oder gar wiedererlangen soll. Meine Antwort: weil wir nur so all diese Herausforderungen meistern können. Davon bin ich überzeugt. Sie fragen sich vielleicht auch, was das Landratsamt Reutlingen tut, damit Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zuversichtlich und mutig in das neue Jahr schauen können. Darauf ist meine Antwort: so einiges und noch viel mehr. Bevor ich diese Antwort weiter ausführe, werfe ich mit Ihnen einen kurzen Blick zurück: Im Jahr 1973 fand in Baden-Württemberg eine Kreisreform statt, in der die Landkreise, unter anderem unserer, umstrukturiert und neu aufgestellt wurden. Daher hat unser Landkreis „runden Geburtstag“ und feiert sein 50-jähriges Bestehen. Über das Jahr verteilt haben wir Veranstaltungen und Aktionen geplant wie beispielsweise ein Symposium zur Kreisgeschichte, das im Juni 2023 vom Kreisarchiv organisiert wird. Nun aber zu unseren zuversichtlichen und mutigen Zielen.

Neubau: Bestimmt hätten am 01. Juni 2022 viele Kinder und Erwachsene gerne mit mir als Landrat getauscht, habe ich doch in dieser Funktion den Bagger gesteuert, mit dem der Baggerbiss für den Neubau vorgenommen wurde. Mittlerweile ist die Baugrube ausgehoben und hat die beachtliche Größe von 100.000 m³. Der Neubau kostet uns viel Geld, aber er bringt Ihnen als Bevölkerung und uns als Behörde langfristig erheblich viele Vorteile. Wir schaffen damit eine zentrale Anlaufstelle für Ihre Anliegen, eine flexible Arbeitsumgebung für unsere Kolleginnen und Kollegen, einen barrierefreien Zugang und einen zukunftsfähigen Service für Sie. Außerdem reduzieren wir mit dem Neubau deutlich unseren CO²-Fußabdruck.

Klimawandel: Hier bedarf es einer besonderen Kraftanstrengung, um die Folgen des Klimawandels abzufedern. Ein Beitrag, den das Landratsamt langfristig leisten wird, ist der Neubau. Aber wir können selbstverständlich nicht bis zu unserem Umzug 2026 warten. Wir müssen heute schon aktiv gegensteuern. Wie tun wir das? Durch die Beteiligung an Projekten im Bereich grüner Wasserstoff (Hy-FIVE und HyExperts), um die Energieversorgung langfristig zu verändern und nachhaltiger zu gestalten. Durch den Ausbau des ÖPNV, um Mobilitätswende und Klimaschutz voranzutreiben. Wir sind mit einer elektrifizierten Ermstalbahn ins neue Jahr gestartet. Im Dezember 2022 konnten wir diesen Meilenstein quasi sprichwörtlich auf die Schiene bringen. Für 2023 steht die Vorplanung für die Echaztalbahn an: Dabei geht es unter anderem um technische Fragen, um den Streckenverlauf und um mögliche Haltepunkte, aber auch um eventuell notwendige Anpassungen von Brückenabschnitten und Überwegen. Außerdem schließen wir die Radweglücke zwischen Mittelstadt und

Bempflingen, um den Alltagsradverkehr zu fördern.

Bildung: Um junge Menschen fit für die Zukunft zu machen, benötigen wir die besten Rahmenbedingungen im Bereich der Bildung, die ich persönlich für ein hohes Gut halte. Deshalb ist die Modernisierung unserer Schulen eine Aufgabe, die wir stetig vorantreiben. Für 2023 bedeutet das beispielsweise, wir bringen den WLAN- und Netzerkausbau an unseren Schulen voran oder führen weitere Medientische ein. Diese ersetzen die alten Lehrerpulte und bieten eine Schnittstelle zur Anbindung und Steuerung verschiedener Geräte (Beamer, Lautsprecher, Dokumentenkamera, Laptop, Tablet, Smartphone). Sie sind damit die Grundlage einer smarten Unterrichtsgestaltung. Außerdem beginnen wir mit den Maßnahmen zur Generalsanierung der Theodor-Heuss-Schule Reutlingen. Dazu kommen weitere Sanierungsmaßnahmen an der Beruflichen Schule Münsingen, die bereits 2021 begonnen wurden.

Die Beispiele, Ziele und Projekte, die wir hier in unserem Landkreis stemmen, sind weder abschließend noch vollständig. Sie zeigen, dass wir als Landratsamt so einiges und noch viel mehr für den Landkreis tun - teilweise auch rund um die Uhr, wenn ich da an unsere Straßenmeisterei denke.

Die Beispiele, Ziele und Projekte lassen mich zuversichtlich und mutig in die Zukunft blicken. Ich hoffe, es geht Ihnen ebenso.

Ihr

Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

Kommunales Impfangebot endet nach fast zwei Jahren

Am regionalen Impfstützpunkt am Marktplatz in Reutlingen fand am Wochenende der letzte Impftag statt. Damit endet das kommunale Impfangebot im Landkreis nach fast zwei Jahren. Seit Eröffnung des Kreisimpfzentrums am 22. Januar 2021 wurden durch die Impfteams im Landkreis Reutlingen insgesamt rund 177.000 Impfungen gegen das Coronavirus durchgeführt.

„Es braucht viele engagierte und helfende Hände, um über zwei Jahre in diesem Umfang Impfungen anbieten zu können. Unsere Impfteams mit den Ärztinnen, Ärzten und Mitarbeitenden der Johanniter waren dafür tausende Stunden im Einsatz. Städte, Gemeinden und Landkreis haben an einem Strang gezogen, damit sich unsere Bürgerinnen und Bürger möglichst unkompliziert impfen lassen können. Die Verwaltungen und Feuerwehren haben viel Zeit, Räume und Personal investiert - insbesondere die Feuerwehr Reutlingen durch unser Impf- und Logistikzentrum am Stadion an der Kreuzzeiche. Das kommunale Impfangebot ist für mich ein Paradebeispiel für die gute und enge Zusammenarbeit im Landkreis“, betont Landrat Dr. Ulrich Fiedler und bedankt sich bei allen Beteiligten herzlich für die Unterstützung.

Rückblick: Das kommunale Impfangebot in Zahlen

Allein rund 127.000 Impfungen wurden während des Betriebs des Kreisimpfzentrums (KIZ) von Januar bis September 2021 durchgeführt. Zum 30. September 2021 schloss das Land die Impfzentren aufgrund niedriger Impffzahlen. Bereits Mitte November stieg die Nachfrage jedoch wieder stark an, als die Ständige Impfkommission (STIKO) allen Personen ab 18 Jahren eine Auffrischungsimpfung empfahl. Innerhalb kürzester Zeit gelang es, das kommunale Impfangebot im Landkreis Reutlingen wieder zu beleben und neu auszurichten. Durch eine Kombination aus mehreren festen Impfstützpunkten und mobilen Impfaktionen konnten bis zu 6.600 Personen in einer Woche geimpft werden. Dieser Höchststand wurde in der ersten Januarwoche 2022 erreicht. Mit rückläufigen Impfinteresse wurde das Impfangebot im Frühjahr 2022 erneut angepasst. Bis dahin waren mehr als 45.000 Impfungen durch die Impfteams des Landkreises zusammengekommen.



Seit Ende März 2022 wurde wöchentlich an den beiden regionalen Impfstützpunkten am Stadion an der Kreuzzeiche und am Marktplatz in Reutlingen geimpft. Insgesamt waren die Impfteams des Kreises etwa 250 Stunden im Einsatz und führten rund 5.400 Impfungen durch. Die Nachfrage schwankte zwischen rund 320 Impfungen im Juni und rund 1.450 Impfungen im Oktober 2022. Für den Anstieg sorgte insbesondere der an die Omikron-Sublinien BA.4 und BA.5 angepasste Impfstoff. Dieser stand seit Ende September an den regionalen Impfstützpunkten für Auffrischungsimpfungen zur Verfügung. Insgesamt wurden Auffrischungsimpfungen am meisten nachgefragt: Bei mehr als 70 Prozent der Impfungen handelte es sich um Viertimpfungen, bei rund 15 Prozent um Drittipfungen. Am häufigsten mit mehr als 80 Prozent wurden Impfstoffe von BioNTech/Pfizer verimpft, Moderna lag bei mehr als 18 Prozent, die verbleibenden Impfungen (rund ein Prozent) entfielen auf den Impfstoff von Novavax.

Das kommunale Impfangebot war nicht nur für Bürgerinnen und Bürger ohne Hausarzt interessant. „Insgesamt haben die Impfteams in den vergangenen Monaten sehr positive Rückmeldungen erhalten“, betont Klaus Bender, Impfkordinator des Landkreises Reutlingen. „Ohne Voranmeldung und oftmals ohne Wartezeiten war das Impfangebot für viele Bürgerinnen und Bürger attraktiv.“ Der Impfstützpunkt am Marktplatz punktete zudem durch seine zentrale Lage zwischen den Innenstadtläden, das Stadion an der Kreuzzeiche durch die gute Erreichbarkeit und Parkmöglichkeiten mit dem PKW.

Ausblick: Ärzte und Apotheken impfen weiter

Das kommunale Impfangebot unterstützte die Arztpraxen und Apotheken im Landkreis bislang bei den Impfungen gegen das Coronavirus. Seit Beginn des neuen Jahres übernehmen sie das Impfen alleine. Rund 70 Impfdosen, die an den regionalen Impfstützpunkten nicht mehr gebraucht wurden, werden an impfende Praxen weitergegeben. Im Landkreis Reutlingen bieten derzeit fast 200 niedergelassene Arztpraxen Corona-Impfungen an. Da jedoch nicht alle Praxen Impfungen durchführen, sollten sich die Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld bei ihrer Ärztin bzw. ihrem Arzt erkundigen. Weiterhin können Impftermine auch über das zentrale Impfportal des Landes (www.impftermin-bw.de) gebucht werden.

„Gerade in Zeiten mit hoher Nachfrage war das kommunale Impfangebot eine sinnvolle Ergänzung, damit sich die Arztpraxen der Behandlung Erkrankter und der Vorsorge widmen konnten“, so Angelika Walliser, ärztliche Leiterin der Impfteams und Pandemiebeauftragte der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) im Landkreis. Sie ist überzeugt, dass die derzeitige Impfnachfrage von den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten bewältigt werden könne. Eine Herausforderung sei weiterhin, dass es keine Einzelimpfdosen gäbe. In einem Fläschchen befindet sich je nach Hersteller Impfstoff für sechs oder zehn Impfungen. Damit angebrochener Impfstoff nicht verfällt, müssen mehrere Impfungen gefunden werden.

Laut Statistik der KVBW wurden in der Woche vor Weihnachten (KW 50) rund 370 Impfungen durch die niedergelassenen Arztpraxen im Landkreis durchgeführt. Seit die Ärzte im Frühjahr 2021 in das Impfgeschehen eingestiegen sind, haben die Praxen im Kreis insgesamt rund 284.000 Impfungen (Stand 19.12.2022) verzeichnet.

Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt jetzt online beantragen

Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Reutlingen Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt vollständig online beantragen. Mit dem Online-Antrag entfallen der Ausdruck des Antragformulars und das Versenden per Post. Notwendige Unterlagen können bei der Antragstellung hochgeladen und digital mit dem Antrag versendet werden. Der Antrag geht direkt im Sozialamt des Landratsamtes Reutlingen ein.

Der neue digitale Antrag wird über „service-bw“ (www.service-bw.de), das Serviceportal des Landes Baden-Württemberg, zur Verfügung gestellt. Um über service-bw einen Online-Antrag zu stellen, ist lediglich ein Servicekonto erforderlich. Ein solches, sicher verschlüsseltes Servicekonto mit Postfach und Dokumentensafe können sich alle Bürgerinnen und Bürger kostenfrei und in wenigen Schritten einrichten. Weitere Informationen zu service-bw finden sie unter:

www.im.baden-wuerttemberg.de/de/digitalisierung/service-bw

Der Online-Antrag kann über die Internetseite des Landkreises (www.kreis-reutlingen.de/sozialamt) oder direkt über service-bw unter „Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt beantragen“ aufgerufen werden. Im Serviceportal sind alle relevanten Informationen rund um die Antragstellung eingestellt.

Zudem sind seit dem 1. November 2022 Teile des Sozialamtes auf die elektronische Aktenführung umgestellt. Im Bereich der existenzsichernden Leistung „Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt“ bittet das Sozialamt darum, wo möglich, nur noch Kopien von Originaldokumenten einzureichen und per E-Mail zu kommunizieren. Durch die Umstellung können digitale Anträge im Kreissozialamt medienbruchfrei bearbeitet werden. Online kann beispielsweise auch ein Schwerbehindertenausweis beantragt werden.

Zum Online-Antrag „Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt beantragen“:

- service-bw: www.service-bw.de/zufi/leistungen/677
- Landkreis Reutlingen: www.kreis-reutlingen.de/sozialamt

Burgen und Schlösser im Landkreis Reutlingen entdecken

Märchenhafte Schlösser, geheimnisvolle Burgen und Ruinen, prachtvolle Bauten mitten in der Stadt - im Landkreis Reutlingen gibt es zahlreiche Zeugen der Vergangenheit zu entdecken. Das Kreisarchiv Reutlingen stellt die Schlösser und Burgen im Landkreis vor - digital und ganz neu auch in Buchform. Für internationale Besucherinnen und Besucher wurde das Portal www.unsere-burgen.de außerdem um englische Texte ergänzt.

Neuer Bildband „Burgen und Schlösser im Landkreis Reutlingen“

Landrat Dr. Ulrich Fiedler hat den neuen 168-seitigen Bildband des Landkreises Reutlingen „Burgen und Schlösser im Landkreis Reutlingen - Faszinierende Zeugen der Vergangenheit aus neuen Perspektiven“ kürzlich im historischen Schafstall von Hotel Achalm der Öffentlichkeit vorgestellt. Anlass für die Herausgabe ist das 50-jährige Landkreisjubiläum im Jahr 2023. „Unsere Burgen und Schlösser sind Orte voller Magie und Geschichte. Ein kultureller Schatz, auf den wir stolz sein können“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Mit zahlreichen Multikopter-Luftaufnahmen aus völlig neuen Perspektiven und kurzen Begleittexten lädt der Bildband zum Betrachten der historischen Bauten ein. Das Kreisarchiv Reutlingen möchte damit die Lust auf unser kulturelles Erbe wecken und hat deshalb neben den großen, weithin bekannten Objekten wie Schloss Lichtenstein und der Ruine Hohenurach auch gezielt kleinere und unbekanntere Anlagen wie die Höhlenburg Schorren, Schloss Rübgarten und Uhenfels oder die Ruine Hohengeningen ausgewählt. Der Bildband ist zum Preis von 36,99 Euro im Buchhandel erhältlich.

Burgen- und Schlösserportal um englische Kurzzusammenfassungen erweitert

Innovative Zugänge zu den Burgen und Schlössern in den Landkreisen Reutlingen und Esslingen bietet auch das Portal www.unsere-burgen.de, das jetzt um englische Kurzzusammenfassungen erweitert wurde. Damit möchte das Kreisarchiv Reutlingen auch englischsprachigen Burgen- und Schlösserfans den Einstieg in die Geschichte hiesiger Burgen und Schlösser erleichtern.



Fragen zu Bildband und Portal beantwortet Matthias Bauer von der historisch-kulturellen Öffentlichkeitsarbeit im Kreisarchiv Reutlingen unter 07121 4801328 oder per E-Mail an M.Bauer@kreis-reutlingen.de.

SCHULEN

Freibühlschule Großengstingen



Herzliche Einladung

Am Mittwoch, 18.01.23 findet um 19.00 Uhr in der Freibühlschule ein Infoabend für interessierte Eltern der neuen Fünftklässler statt.

Grundschule Kleinengstingen



INFO-ABEND der Grundschule Kleinengstingen für Eltern von schulpflichtigen Kindern – Schuljahr 2023/24

Die Grundschule Kleinengstingen lädt am Montag, 30. Januar 2023, um 20.00 Uhr alle interessierten Eltern, deren Kinder im Sommer eingeschult werden sollen, zu einem Informationsabend ein. Schulleitung, Kooperationslehrerin, Elternbeirat und Förderverein werden sich und das gemeinsame Leben und Lernen an der Schule vorstellen. Außerdem informieren wir Sie über unser freiwilliges und kostenloses Ganztags- und Betreuungsangebot (Montag bis Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 07.00 bis 13.30 Uhr ➔ Mittagstisch, Zusatzangebote im musischen, kreativen und sportlichen Bereich). Zusätzlich findet am **Dienstagnachmittag, 14. Februar 2023, von 14.00 bis 15.30 Uhr** ein Schnuppernachmittag statt. Die Türen der Klassen 1 und 2 sind für Eltern und künftige Erstklässler geöffnet. **Anmeldetermin** zur Einschulung ist am Freitag, 10. Februar 2023, ab 14.00 Uhr in der Grundschule Kleinengstingen. Hierzu erhalten Sie eine separate Einladung. Schulpflichtig sind mit Beginn des Schuljahres 2023/24 alle Kinder, die bis 30. Juni 2023 das sechste Lebensjahr vollendet haben, das heißt, alle Kinder, die zwischen dem 01. Juli 2016 und dem 30. Juni 2017 geboren sind. Außerdem können Kann-Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2023 und dem 30. Juni 2024 sechs Jahre alt werden, von ihren Eltern zur Schule angemeldet werden. Neu anzumelden sind auch alle im vergangenen Jahr zurückgestellten Kinder. Sie erhalten ebenfalls eine Einladung zur Schulanmeldung.

Barbara Unsöld – komm. Schulleiterin

FEUERWEHR ENGSTINGEN



An ALLE Mitbürger und Mitbürgerinnen,

Am Samstag, den 14.01.2023 sammelt die Jugendfeuerwehr Engstingen wieder ab 13 Uhr Christbäume ein. Über eine Spende von 1 € pro Baum würden wir uns sehr freuen.

Das Jugendfeuerwehr-Team

Jugendfeuerwehr

Es ist wieder soweit. Am Samstag den 14.01.2023 ist Christbaumsammlung. Wir treffen uns um 13 Uhr an den Gerätehäusern, bitte in alter Kleidung erscheinen.

VEREINE

Förderverein Freibühlschule e.V.

Förderverein Freibühlschule e.V. erhält „E-Mail-Spende“ der Netze BW. Neue Aktion im Rahmen der Digitalisierung des Unternehmens unterstützt Vereine

Die Freude war Kerstin Wolfteich und Judith Bauknecht vom Förderverein Freibühlschule e.V. deutlich ins Gesicht geschrieben: Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW hatte einen unverhofften Betrag in Höhe von 553,80 Euro in die Vereinskasse gespült.

Mit dieser Aktion verfolgt die Netze BW das Ziel, die Kund*innen nicht mehr per Brief, sondern per E-Mail zu informieren, dass der Stand ihres Stromzählers wieder abgelesen werden muss. Die dadurch eingesparten Kosten gibt die Netze BW in Form einer Spende an gemeinnützige Organisationen vor Ort weiter. Wie jetzt an den Förderverein Freibühlschule e.V.. Außerdem wird so Papier eingespart und der Ausstoß von CO² reduziert. Bei der Aktion können alle Kund*innen im Netzgebiet des Unternehmens ganz einfach mitmachen: Dafür muss lediglich bei der nächsten fälligen Eingabe des Zählerstands auf der Seite www.netze-bw.de/zaehlerstandseingabe die E-Mail-Adresse eingetragen und das Einverständnis zu deren Nutzung gegeben werden. Diese vorherige Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich. Mit einer ähnlichen Aktion hatte die Netze BW zuvor bereits die Digitalisierung ihrer Zählerstandserfassung flankiert und konnte nach deren Abschluss gänzlich auf die früher üblichen Ablesekarten verzichten. „Gemeinsam haben wir in der dreijährigen Laufzeit unserer ersten Spendenaktion viel bewirkt“, sagt Stefan Dangel, Kommunalberater der Netze BW. Auch darum habe die Netze BW nun die neue Aktion „Mail statt Brief“ gestartet, erklärt Dangel: „Gerade in der aktuellen Situation ist es uns besonders wichtig, weiterhin gemeinnützige Organisationen und Vereine in Baden-Württemberg zu unterstützen.“ Vorsitzende Kerstin Wolfteich findet lobende Worte für die Aktion: „Es ist schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt an der Schule gefördert wird. Damit können weitere Angebote an der Schule umgesetzt und unterstützt werden. Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern in Engstingen, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“ Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>

ENGSTINGER TREFFPUNKT

Handarbeiten, Gesellschaftsspielen und mehr: Wir laden alle, die gern Zeit mit anderen Menschen verbringen, zu gemütlichen Abenden ein.

Wo: Im Rathaus in Kleinengstingen, nächster Treffpunkt 12. Januar 2023, 19.00 Uhr.

Wir wollen mitscheln. Bitte Tasse mitbringen.

Organisiert von Engstinger Frauen

Laden und Mehr e.V.



Alles Gute für 2023!

Wir wünschen Ihnen und Euch ein frohes neues Jahr! Seit dieser Woche haben wir wieder geöffnet und bieten unser regionales, vielfältiges Sortiment an – zum Beispiel frische Backwaren zum Mitnehmen für Arbeit und Schule oder fürs Frühstück am Wochenende. Gleich zum Anfang des Jahres ist Pilzwoche! Ab Freitag sind die leckeren Champignons aus Ehestetten im Verkauf.

Kohlstetter Gschpräch am 26.01.2023

Wir laden herzlich zum „Kohlstetter Gschpräch“ ein – „Nepal, im Herzen des Himalaya, dem Dach der Welt.“ Am Donnerstag, 26.01.2023 um 20.00 Uhr wird Wolfgang Henzler aus Lichtenstein im Dorfgemeinschaftshaus in Kohlstetten über die Arbeit des Vereins „Mountain Spirit“ berichten. Seit mehr als zwanzig Jahren setzt sich der Verein für Menschen in Nepal ein. Die Hilfe reicht von Strom- und Wasserversorgung über medizinische Unterstützung bis zu Schulbildung und hat in über zwei Jahrzehnten einigebewegt. Bitte den Termin gleich vormerken.

Öffnungszeiten des Ladens

Dienstag, Donnerstag und Freitag 06.30 – 08.30 Uhr

und 15.00 – 18.00 Uhr,

Samstag 07.00 – 12.00 Uhr.

Telefon 07385 9658570

Einkaufen – da wo ich lebe